

Couragierte Leistung bei den 2008ern vom Walddörfer SV



BSV erspielt sich ein 3:3 Unentschieden

Aufgalopp nach den Herbstferien XL. In den drei Wochen Fußballpause haben die BSV-Spieler das Kicken nicht verlernt, davon konnte sich Trainer Martin Westphal schon bei seinem Aufwärmprogramm überzeugen.

Bei herrlichem Fußballwetter und sehr sympathischen Gastgebern freuten sich alle Spieler darauf, endlich wieder Fußballspielen zu können. Und ihre Begeisterung wuchs noch einmal, als sie den extra für E-Jugend-Bedingungen angelegten Kunstrasenplatz betraten, mit Mittellinie, Strafraum und festinstallierten 5-m-Toren. Das war mal ein ganz anderes Feeling, als bei einem hütchenumsäumten Spielfeld.

Beide Mannschaften gingen vom Anpfiff weg beherzt zur Sache, wobei jedes Team seine eigenen Stärken in die Waagschale schmiss. Die Walddörfer-Jungs waren gut und gerne einen Kopf größer als die Barsbütteler, und waren ihnen somit meist auch läuferisch überlegen. Der BSV hatte eine feine Technik

anzubieten und spielte diszipliniert in seiner taktischen Ordnung. So entwickelte sich ein interessantes Spiel, in dem der BSV in den ersten 25 Minuten oftmals ansehnlich über sein spielstarkes Mittelfeld um Fiete, Tiago und Lian bis zum gegnerischen Strafraum kombinierte, jedoch beim Torabschluß unglücklich agierte.

Apropos „Kombinationen“, der Kreislauf der BSV-Fans kam regelmäßig in Wallung, wenn ihre Jungs selbst im eigenen Strafraum stets die spielerische Lösung suchten. Teilweise spielten Moritz und Aaron die Walddörfer Angreifer mit doppeltem Doppelpass aus, bevor der Ball den BSV-Strafraum verliess. Puh, sah gekonnt aus und ist auch immer gut gegangen. Überhaupt war Moritz im Tor an diesem Tag sichtbar risikobereit. Der BSV-Anhang wurde erstmals Zeuge, wie ihr Keeper bei einem Walddörfer Eckball mehrere Meter sein Tor verliess, um die Kugel aus der Luft zu pflücken. Stark !

Apropos „Eckball“, das einzige Tor in der 1.Halbzeit fiel in der 23. Minute, zwar nach einer BSV-Ecke, jedoch für die Jungs vom Walddörfer SV. Der Gastgeber klärte die BSV-Ecke mit einem Befreiungsschlag, und dieser wurde zu einer Kontervorlage für ihren schnellen Stürmer, der lief Marcel und Aaron auf und davon und liess Moritz keine Chance. 1:0. Halbzeit.

Kurz nach Wiederanpiff lauerte Lian erfolgreich in der Nähe des Walddörfer Strafraums, und profitierte von einem zu kurz-geratenen Zuspiel des Walddörfer Keepers auf seinen Verteidiger. Lian sprintete dazwischen und schoß die Kugel zum 1:1 ins leere Tor. In der 32. Minute war es erneut Lian, der nach einer Ecke für die Seinen traf, und die 1:2 Führung erzielen konnte. Spiel gedreht.

Der BSV war jetzt am Drücker, konditionell machten die Rotweissen nun sogar den besseren Eindruck, versäumten es aber ein ums andere Mal, das nächste Tor nachzulegen, und damit vermutlich den Sack zuzumachen. Stattdessen fiel in der 40. Minute nach einem gut-getimten Walddörfer Fernschuß ins lange Eck der 2:2 Ausgleich, doch dieses Ergebnis hatte nur für kurze Zeit Bestand, denn schon eine Minute später erzielte Arda die erneute BSV-Führung, als er einen abgewehrten Schuß von Lian im Nachsetzen über die Linie spitzelte.

Kurz vor dem Ende schafften die Walddörfer doch noch den 3:3 Ausgleich. Die BSV-Abwehr liess sich im Strafraum den Ball abluchsen, und der WSV-Stürmer zirkelte seinen verdeckten Schuß trocken ins lange Eck.

Dann war Schluß, das Ergebnis verhagelte keinem den Sonntag. Alles war gut. Das galt auch für die Leistung von Schiedsrichter Raja Brülle, der ein guter Spielleiter war und konsequent und unaufgeregt seine Linie verfolgte. Richtigerweise nahm er es auch bei den Einwüfen sehr genau, so dass der BSV hierbei wohl mehr Ballverluste erlitt, als durch erfolglose Dribblings.

Die nächste Gelegenheit, Einwüfe unter Wettkampfbedingungen zu üben, gibt es am Sonntag, d. 28.10. ab 12:30 Uhr. Dann wird mit dem 2008er Jahrgang des SV Eichede der frischgebackene Herbstmeister des KfV-Stormarn im Helmut-John-Stadion zu Gast sein.

BSV-Aufstellung

TW: Moritz

ABW: Marcel, Aaron

MF: Fiete, Tiago, Lian

ANG: Jesse, Arda

Es fehlten: Alexej, Lukas







